

Fair Finance Institute Newsletter (3/2021)

5 Jahre FaFin!

September 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Interessierte an einem nachhaltigen Finanzwesen,

im Herbst 2016 wurde das Fair Finance Institute (FaFin) gegründet. Schwerpunkte und Highlights in diesen 5 Jahren waren unter anderem:

- **Forschung für Sustainable Finance:** z.B. die [Evaluation der CSR-Berichterstattung](#) für das Umweltbundesamt oder die aktuell gestartete [Entwicklung von Sozial-Indikatoren](#) mit dem Deutschen Institut für Menschenrechte
- **Conscious Fintech:** Durch Vernetzung, Monitoring und Workshops trägt diese gemeinsame Initiative zu der Frage bei: Wie kann die [Zukunft dieses Teils der Finanzwelt](#) nachhaltig gestaltet werden?
- **Sustainable Finance in die Regionen bringen:** Wie nehmen wir die Menschen außerhalb der großen Finanzzentren mit in den Regionen? Hierzu leistet u.a. die Veranstaltungsreihe „[Future of Fair Finance](#)“ Beiträge sowie der [Workshop dazu in München](#) im letzten Jahr.
- **Durch Vernetzung neue Impulse setzen:** z.B. als Mitgründer der [Bürgerbewegung Finanzwende](#) oder durch die [Moderation von Geldreform-Bewegungen](#)
- **Beratung** von einzelnen Akteuren, wie z.B. Banken
- Und viele **Vorträge/Podiumsteilnahmen und Workshops** rund um das Thema „Nachhaltigkeit und Finanzen“

Ein paar Projekte aus diesen Schwerpunkten stellen wir auch in diesem Newsletter wieder vor.

Herzlichen Dank an alle Kooperationspartner*innen, Unterstützer*innen und Mitarbeitende! Wir freuen uns auf gemeinsame Fortsetzungen! Und die eigentlich gebührende Feier holen wir nach, sobald Corona wieder mehr Planbarkeit von Präsenz-Veranstaltungen zulässt ...

Mit besten Grüßen

Markus Duscha und das FaFin-Team

Markus Duscha, Fair Finance Institute
Montpellierstr. 10, D - 69115 Heidelberg
Tel.: +49 / 6221 / 42 63 793
markus.duscha@fair-finance-institute.de
www.fair-finance-institute.de
USt-IdNr.: DE 305720540

Inhalt

1 Ausgewählte Aktivitäten des Fair Finance Institutes	3
Rückblick: Vierte „Future of Fair Finance“: Bezahlbares und klimagerechtes Wohnen	3
Sozial-Indikatoren im Kontext Sustainable Finance	4
Datenbank Sustainable Development Goals-FinTechs	4
Webinar: Klima- und Umweltberichterstattung von KMU und neue regulatorische Anforderungen u.a. durch Sustainable Finance	5
<hr/>	
2 Kommende Veranstaltungen mit Beteiligung des Fair Finance Institutes	5
Schweizer und deutsche Green Fintechs als Treiber innovativer und grüner Finanzen Montag, 06.09.2021, 18 Uhr, online sowie persönlich in Stuttgart.....	5
Workcamp „Nachhaltiges Wirtschaften und Finanzen“ für junge Menschen Dienstag bis Freitag, 26. – 29.10.2021, online	6
<hr/>	
3 Sonstiges	7
Bürgerbewegung Finanzwende: Forderungspapier zur Bundestagswahl.....	7
Finance Watch: “Fiscal Mythology Unmasked“	7
4 Bestellung / Abbestellung des Newsletters.....	8

1 Ausgewählte Aktivitäten des Fair Finance Institutes

Eine vollständige Übersicht über Projekte des FaFin finden Sie [hier](#). Hervorheben möchten wir aktuell besonders:

Rückblick: Vierte „Future of Fair Finance“: Bezahlbares und klimagerechtes Wohnen

Auf unserer vierten „Future of Fair Finance“ stellten Referierende aus Belgien, Österreich und Deutschland ihre Ansätze vor, wie klimagerechtes Wohnen vor Ort durch passende Finanzierungs-, regulatorische und organisatorische Ansätze bezahlbar bleiben kann.

Aufgrund der diesjährigen Einbindung der Veranstaltung in den „[European Social Economy Summit](#)“ hatten wir zudem Anna Athanasopoulou von der EU-Kommission mit einer Keynote u.a. zu aktuellen und geplanten Förderprogrammen zu dem Thema gewinnen können. Auch Sven Giegold, Mitglied des Europaparlaments war zu Gast.

Die abschließende Podiumsdiskussion mit Vertreter*innen der Wirtschaftsförderung Mannheim, der Sparkasse Rhein Neckar Nord sowie von CRIC e.V. fokussierte auf die Übertragbarkeit der vorgestellten Ansätze. Hierbei stand Mannheim als Veranstaltungsort natürlich besonders im Fokus.



Die Veranstaltungsreihe „Future of Fair Finance – Sustainable Finance in die Regionen bringen“, die dieses Mal online und mit Simultanübersetzung durchgeführt wurde, ist ein gemeinsames Projekt des Fair Finance Institute und des [Starkmacher e.V.](#). Gefördert wurde die Veranstaltung durch die Sponsoren [Landesbank Baden-Württemberg](#) und [Sparkasse Rhein Neckar Nord](#). Die [Wirtschaftsförderung Mannheim](#) und [S-Hub Mannheim](#) waren zudem tatkräftige Unterstützer.

Die Planungen für die nächste „Future of Fair Finance“ in Mannheim 2022 sind schon wieder angelaufen, die dann hoffentlich wieder als Präsenzveranstaltung stattfinden kann.

Einen Kurzbericht mit Downloadmöglichkeit ausgewählter Präsentationen finden Sie [hier](#) sowie ein kurzes Video mit Eindrücken von der Veranstaltung [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Sozial-Indikatoren im Kontext Sustainable Finance

Das [Deutsche Institut für Menschenrechte \(DIMR\)](#) und FaFin entwickeln exemplarisch Indikatoren für soziale Themen für das Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Ziel des im August gestarteten Forschungsvorhabens ist es, Konzepte und exemplarische Indikatoren zur standardisierten Messung sozialer Nachhaltigkeit von wirtschaftlichen Aktivitäten und Unternehmen zu entwickeln. Sie sollen u.a. konkret im Rahmen aktueller europäischer Sustainable-Finance-Maßnahmen anwendbar sein. Von daher orientiert sich das Projekt u.a. eng an den aktuellen Arbeiten der [EU-Plattform on Sustainable Finance](#) insbesondere zu einer „[Sozialen Taxonomie](#)“.

Erste Ergebnisse sollen im Dezember dieses Jahres vorliegen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Datenbank Sustainable Development Goals-FinTechs

FaFin veröffentlicht mit der Conscious Fintech-Initiative einen Auszug aus der neuen Sustainable Development Goals (SDG)-FinTech-Datenbank

Anfang 2020 veröffentlichte FaFin gemeinsam mit dem Institute for Social Banking, Ludwig Schuster und der Green Digital Finance Alliance eine erste [Übersicht](#) zu FinTechs in Deutschland, die Beiträge liefern möchten zur Erreichung der Sustainable Development Goals (SDGs).

FaFin führt diese Übersicht gemeinsam mit der Conscious Fintech-Initiative fort und erweitert die Datenbank laufend, seit kurzem auch über deutsche Fintechs hinaus.

Nun wurde im August ein aktueller Auszug zum Download veröffentlicht, der [hier](#) zu finden ist.



[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Webinar: Klima- und Umweltberichterstattung von KMU und neue regulatorische Anforderungen u.a. durch Sustainable Finance

*Wie sieht die aktuelle Klima- und Umweltberichterstattung deutscher Firmen aus?
Und mit welchen neuen Anforderungen ist zu rechnen?*

Diese Fragen beleuchteten das Beratungsunternehmen Arqum und das Fair Finance Institute am 8. Juni in einem gemeinsamen Webinar.



Klima- und Umweltberichterstattung -
regulatorische Anforderungen und Praxiseinblicke

08. Juni 2021



Die Teilnehmenden erfuhren zunächst von Ergebnissen eines gemeinsamen [Forschungsprojektes für das Umweltbundesamt zum Status Quo der Berichterstattung](#) und erfuhren von best practice-Beispielen.

Anschließend stellten Markus Duscha und Walter Kern vom FaFin vor, wie sich aktuelle und absehbare Neuerungen aus der Regulierung zu Sustainable Finance kurz bis mittelfristig auch auf die Berichtsanforderungen von Unternehmen auswirken werden, auch wenn sie selbst nicht in der Finanzbranche tätig sind.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

2 Kommende Veranstaltungen mit Beteiligung des Fair Finance Institutes

**Schweizer und deutsche Green Fintechs
als Treiber innovativer und grüner Finanzen
Montag, 06.09.2021, 18 Uhr, online sowie persönlich in Stuttgart**

Schweizer und deutsche Green Fintechs leisten einen wichtigen Beitrag zur Erreichung von Sustainable Development Goals (SDGs) und der Klimaziele. Sie spielen eine zentrale Rolle im Bereich Impact Investing und bei



der Finanzierung erneuerbarer Energien. Das Panel mit Beteiligung des Fair Finance Institutes hat zum Ziel, grenzüberschreitende Synergien auszuloten und Kooperationsformen auf wissenschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene aufzuzeigen.

Gefolgt von Diskussionen bei einem Glas Schweizer Wein und Häppchen.

Eine Veranstaltung in Stuttgart im [Pop-up House of Switzerland](#) des Eidgenössisches Departements für auswärtige Angelegenheiten EDA der Schweiz.

Weiter Infos und Anmeldung [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Workcamp „Nachhaltiges Wirtschaften und Finanzen“ für junge Menschen **Dienstag bis Freitag, 26. – 29.10.2021, online**

Für den Durchblick bei nachhaltigen Berufen

Im Rahmen des [Grünblick-Projektes](#) von Starkmacher e.V. aus Mannheim wirkt u.a. das Fair Finance Institute zum Thema Sustainable Finance im Workcamp „Wirtschaft und Finanzen“ mit. Ziel der Workcamps ist es, jungen Menschen Ansätze aufzuzeigen, wie sie Nachhaltigkeit in ihr kommandes Berufsleben integrieren können.



Anmeldung [hier](#) kostenlos.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Eine aktuelle Veranstaltungsvorschau von Veranstaltungen des Fair Finance Institutes sowie Ausgewähltes von anderen Anbietern findet sich unter: <https://www.fair-finance-institute.de/blog/veranstaltungen/>.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

3 Sonstiges

Bürgerbewegung Finanzwende: Forderungspapier zur Bundestagswahl

„Am 26. September 2021 wird ein neuer Bundestag gewählt. Das Parlament wie auch die neue Bundesregierung stehen auch im Finanzbereich vor wichtigen Aufgaben. Diese gilt es entschieden anzugehen, damit sich Skandale wie Wirecard und Co. nicht mehr wiederholen, Menschen besser und nachhaltiger vorsorgen können und es allgemein fairer an den Finanzmärkten zugeht. Viele Probleme wie die Instabilität des Finanzsektors sind schon seit der Bankenkrise bekannt, wurden aber nicht gelöst. Nun ist es an der Zeit.



Mit einem Forderungspapier zur Bundestagswahl legt die Bürgerbewegung Finanzwende dar, wo sie wichtige Stellschrauben für die Politik sieht, damit die Finanzmärkte wieder mehr den Menschen dienen.“

Das Forderungspapier finden Sie [hier](#). Befragen Sie doch gern die Bewerberinnen und Bewerber aus Ihrem Wahlkreis für den Bundestag zu der ein oder anderen Forderung.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Finance Watch: “Fiscal Mythology Unmasked“

Finance Watch hat im Juli ein neues Dokument veröffentlicht, das sich einige Fiskalpolitische Grundregeln genauer ansieht. Es zeigt auf, dass viele als „naturgegebene“ Regeln und darauf aufbauende Entscheidungen heute so nicht mehr stimmen.



Sind Verschuldungsgrenzen wie heute definiert noch sinnvoll, sind heutige Schulden tatsächlich pauschal eine Last für kommende Generationen? Der Bericht zeigt auf, dass manche dieser als unumstößlich kommunizierten Regeln vor dem Hintergrund heutiger gesellschaftlicher Herausforderungen hinterfragt und geändert werden sollten.

Sehen Sie den (englischen) Bericht [hier](#).

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4 Bestellung / Abbestellung des Newsletters

Abonniert werden kann der Newsletter unter
<https://www.fair-finance-institute.de/blog/newsletter/>.

Abbestellung des Newsletters durch eine Mail mit dem Betreff „Abbestellung“ an
kontakt@fair-finance-institute.de.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)